

# QIBB in der Praxis

## Der Schlüsselprozess „Diplomarbeit“ an der HTL Jenbach (sRDP)

Montag, 30. November 2015

**7. Qualitätsnetzwerk-Konferenz**

arqa-vet

Wien

# Überblick

- Kurzvorstellung „HTL Tirol“ und HTL Jenbach
- Europäischer Kontext – QIBB – HTL Q-SYS
- Der Prozess „Diplomarbeit“ im PDCA-Zyklus
- Vom HTL-Leitbild, Q-Matrix und Schulprogramm zur Evaluation und dem Schul-Qualitätsbericht



Bautechnik Gebäudetechnik Glastechnik Hochbau Holztechnologien  
Innenarchitektur Tiefbau



Chemieingenieurwesen



Automatisierung Gebäudetechnik Maschinenbau Maschineningenieurwesen  
Mechatronik Wirtschaftsingenieurwesen



Malerei Bildhauerei Glastechnik Grafikdesign Innenarchitektur Kunsthandwerk  
Oberflächendesign Objektdesign Raumgestaltung



Automatisierung Elektronik und Technische Informatik Elektrotechnik Informatik  
Mechatronik Wirtschaftsingenieurwesen



Optometrie



## FS Elbigenalp

[www.schnitzschule.at](http://www.schnitzschule.at)

Tag der offenen Tür: 20.11.2015 | 10:00 – 16:00



## IKA Reutte

[www.ika-reutte.at](http://www.ika-reutte.at)

Tag der offenen Tür: 04.12.2015 | 09:00 – 17:00



## HTL Kramsach

[www.htl-kramsach.ac.at](http://www.htl-kramsach.ac.at)

Tag der offenen Tür: 27.11.2015 | 09:00 – 15:30



## HTL Fulpmes

[www.htl-fulpmes.ac.at](http://www.htl-fulpmes.ac.at)

Tag der offenen Tür: 13.11.2015 | 13:30 – 18:00



## HTL Bau und Design

[www.htl-ibk.at](http://www.htl-ibk.at)

Tag der offenen Tür: 02.12.2015 | 09:00 – 16:00



## HTL Anichstraße

[www.htlinn.ac.at](http://www.htlinn.ac.at)

Tag der offenen Tür: 27.11.2015 | ab 14:00



## HTL Lienz

[www.htl-lienz.tsn.at](http://www.htl-lienz.tsn.at)

Tag der offenen Tür: 18.12.2015 | 13:00 – 17:00



## HTL Jenbach

[www.htl-jenbach.at](http://www.htl-jenbach.at)

Tag der offenen Tür: 15.01.2016 | 14:00 – 18:00  
Uhr und 16.01.2016 | 09:00 – 12:00



## HTL Imst / IT Kolleg Imst

[www.htl-imst.at](http://www.htl-imst.at)

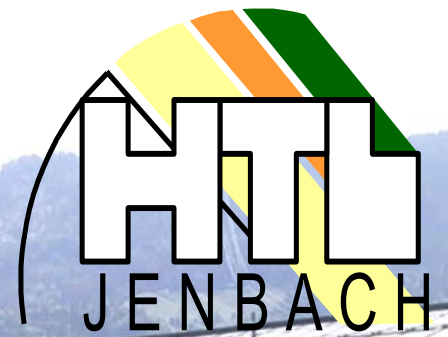
Tag der offenen Tür: 04.12.2015 | 09:00 – 17:00



## HTL Hall

[www.phtla-hall.tsn.at](http://www.phtla-hall.tsn.at)

# HTL Jenbach



Eine Schule - viele Möglichkeiten



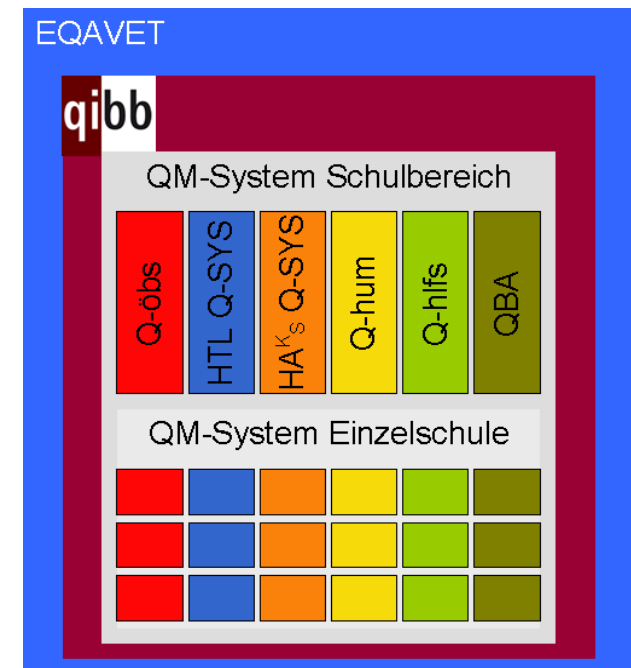


## Schulprofil:

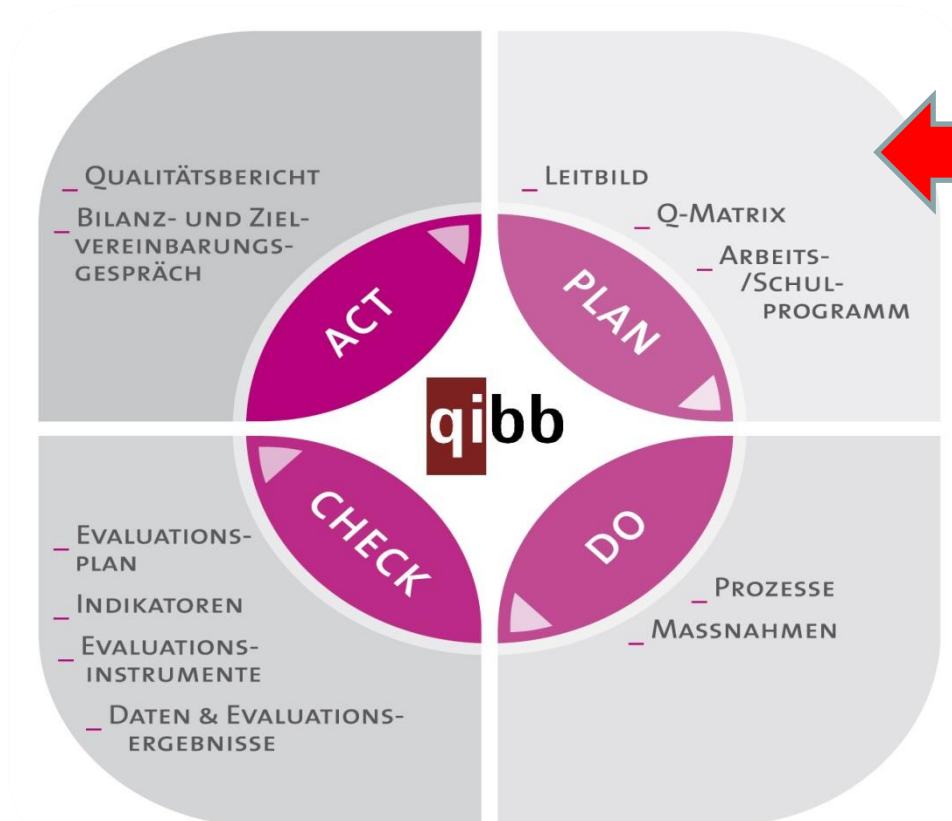
- Einzugsgebiet ländlich
- Ca. 500 SchülerInnen, 20 Klassen, ca. 60 LehrerInnen
- Standort im Inntal im „Industriezentrum“ (GE Jenbacher, Sandoz, Swarovski, Tyrolit, Lindner Traktoren, Viking, etc.)
- Schwerpunkte sind laufend am Bedarf der Wirtschaft orientiert
- Ausbildungsdauer: 5 Jahre mit Reife- und Diplomprüfung
- Kolpinghaus für auswärtige SchülerInnen
- Hervorragende Verkehrsanbindungen

## Der Zusammenhang vom Europäischen Kontext und Österreichs „HTL Q-SYS“

- **Europäischer Kontext: EQAVET = European Quality Assurance Reference Framework**  
[https://www.qibb.at/de/europaeischer\\_kontext/eqavet\\_reference\\_framework.html](https://www.qibb.at/de/europaeischer_kontext/eqavet_reference_framework.html)
- **QIBB = Qualitätsinitiative Berufsbildung als „Rahmen“ und „Plattform“**  
[https://www.qibb.at/de/ueber\\_qibb.html](https://www.qibb.at/de/ueber_qibb.html)
- **HTL Q-SYS = Das Qualitätsmanagementsystem der technischen Schulen Österreichs für die konkrete Umsetzung**







<https://www.qibb.at/de/qualitaetsregelkreis.html>



Eine Schule - Viele Möglichkeiten

## QIBB – HTL Q-SYS: das HTL-Leitbild

... sichern die Verbindung von theoretischer und fachpraktischer Ausbildung sowie Kooperation mit der Wirtschaft



- wir halten bei der Entwicklung der Lehrpläne an der Ausgewogenheit zwischen Fachtheorie und Fachpraxis fest
- wir sind bestrebt, die für die praktischen Übungen in der Konstruktion, in den Labors und in den Werkstätten erforderliche Ausstattung auf einem modernen Standard zu halten
- wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in angeschlossenen Versuchsanstalten an modernen Prüfeinrichtungen zusätzliche praxisbezogene Kompetenzen zu erwerben
- wir beachten den Bedarf der Wirtschaft und sind bestrebt dies durch entsprechende inhaltliche Abstimmungs- und Evaluationsprozesse zu sichern, was auch durch verpflichtende Praktika und gemeinsame Projekte sowie Diplom- und Abschlussarbeiten zum Ausdruck kommt

# HTL-Leitbild

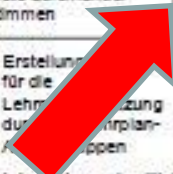
Die technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen Österreichs ...

... bieten den Schülerinnen und Schülern fundierte technisch-gewerbliche Berufsausbildung und umfassende Allgemein- und Persönlichkeitsbildung



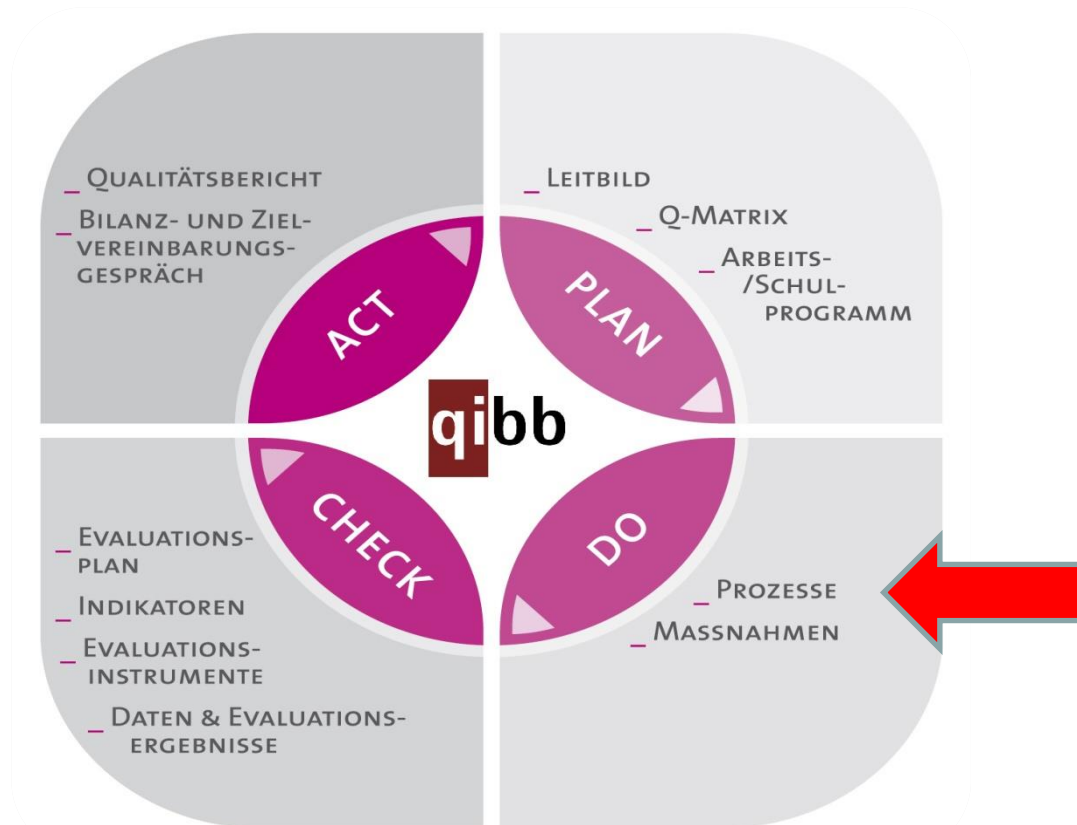
# QIBB – HTL Q-SYS: Q-Matrix und Schulprogramm HTL Jenbach

<b>Qualitätsfeld 3</b>	Die technischen Schulen Österreichs sichern ihr Markenzeichen „Prax durch die Verbindung von theoretischer und fachpraktischer Ausbildung Praxiserfahrung der Lehrenden und durch Intensive Kooperation mit d		
<b>Ziele</b>	3.1 Praxisbezug der Ausbildung sichern		
<b>Teilziele</b>	3.1.1 Fachtheorie und Fachpraxis nach den Anforderungen der Fachdisziplinen und der beruflichen Einsatzgebiete aufeinander abstimmen	B L S	3.1.2 Unterricht an den Praxisanforderungen orientieren und Schülerinnen mit der Arbeitswelt vertraut machen
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Lernplänen für die Lehrplangestaltung durch Lehrplangruppen</li> <li>- Inhaltliche und zeitliche Koordinierung der fachtheoretischen und fachpraktischen Ausbildung an der Schule</li> <li>- regelmäßige Reflexion der Erfahrungen auf Grund der Pflichtpraktika, Unterrichtsprojekte und Diplom/Abschlussarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule als Partner für anwendungsnahe Entwicklungen präsentieren (z.B. über Internetplattform HTL-Innovativ)</li> <li>- Herstellung und Pflege von Kontakten mit Betrieben und</li> </ul>



## Intensive Kooperationen mit Wirtschaft (QF-3)

Die Durchführung von Diplomprojekten soll Win-Win-Situationen für Firmen und Schule herstellen. Dadurch sollen die Firmen Vertrauen in die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unserer künftigen Absolventen bekommen und gleichzeitig sollen dadurch deren Jobchancen verbessert werden. Erzieltes Vertrauen führt zu Folgeprojekten und Kooperationsverträgen.



<https://www.qibb.at/de/qualitaetsregelkreis.html>

## QIBB – HTL Q-SYS: Prozessorganisation

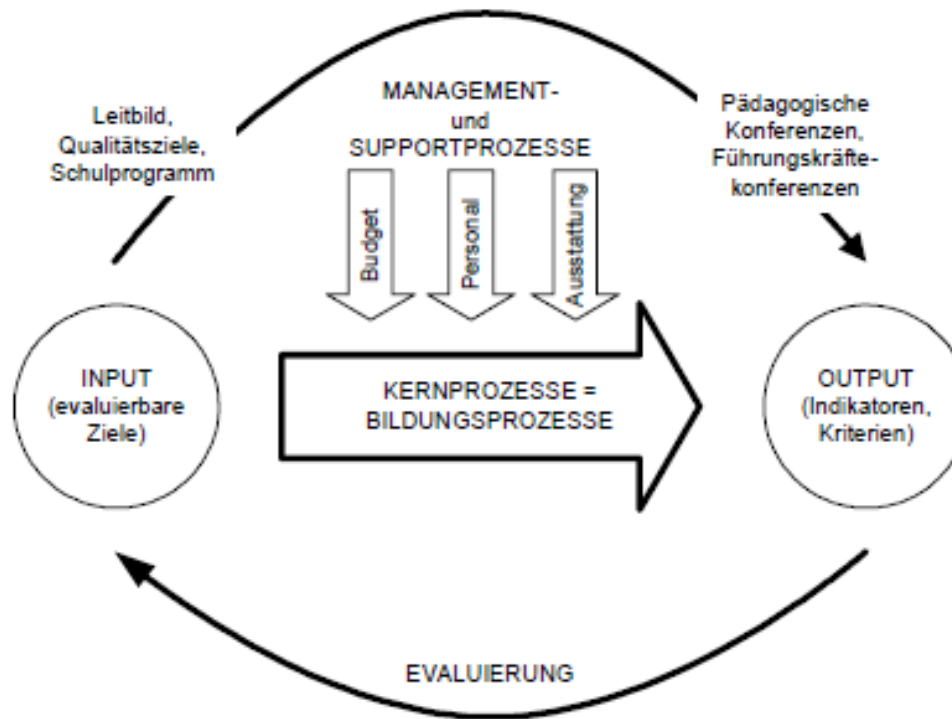


Abb. 2.1: HTL Q-SYS: Schema der Prozessorganisation


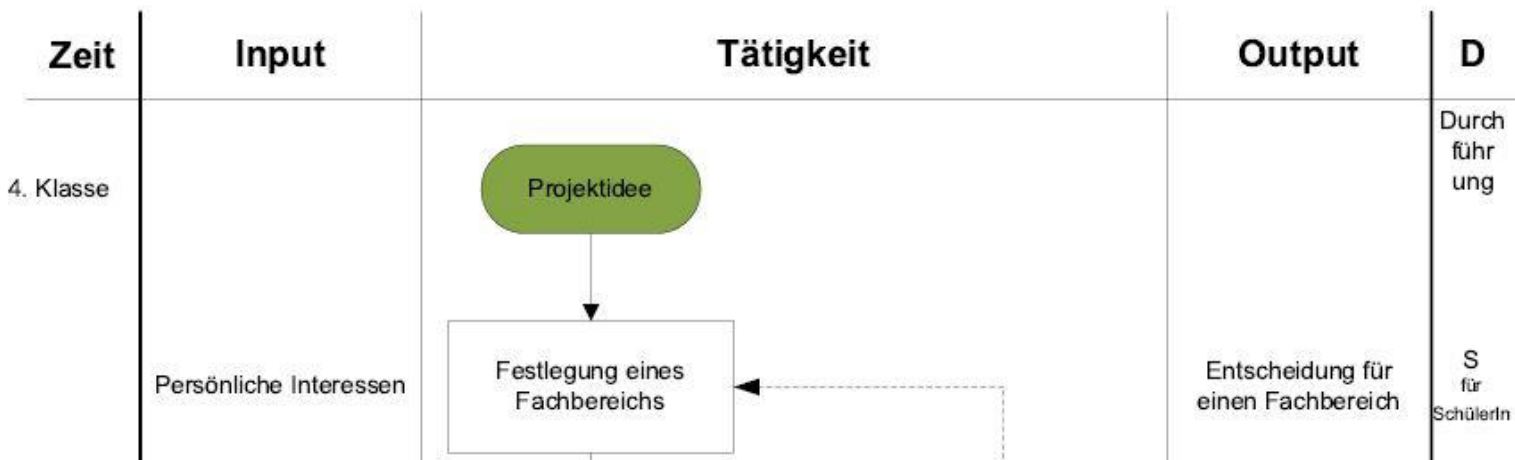
<b>Kernprozesse</b>	
K1	Den Schülerinnen und Schülern eine fundierte technisch-gewerbliche Berufsausbildung und eine umfassende Allgemein- und Persönlichkeitsbildung bieten.
K2	Innovative Bildungsangebote auf allen Gebieten der Technik entwickeln und vermitteln.
K3	Den Praxisbezug der Ausbildung durch Verbindung von theoretischer und fachpraktischer Ausbildung, durch die Praxiserfahrung der Lehrenden und durch intensive Kooperation mit der Wirtschaft sicherstellen. 
K4	Die Schülerinnen und Schülern in einer motivierenden Lern- und Arbeitsumgebung fördern und unterstützen.
K5	Bildung mit einem starken internationalen Bezug vermitteln und die Schülerinnen und Schüler zu Mobilität, Weltoffenheit und interkulturellem Verständnis führen.
<b>Management- und Supportprozesse</b>	
MS1	Fähigkeiten, Erfahrung und Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen, entwickeln und fördern.
MS2	Die Qualität der Leistungen der Bildungseinrichtung durch entsprechende Maßnahmen sicherstellen und weiterentwickeln.

Tabelle 2.1: HTL Q-SYS: Kern-, Management- und Supportprozesse

[Q-HB\\_II2.pdf](#)

# QIBB – HTL Q-SYS: Q-Matrix und Prozess Diplomarbeit

**Prozessdarstellung: Diplomarbeit NRDP 2015/16**

















[04\\_Visio-Prozessdarstellung\\_Diplomarbeit\\_2015\\_16\\_V5.pdf](#)

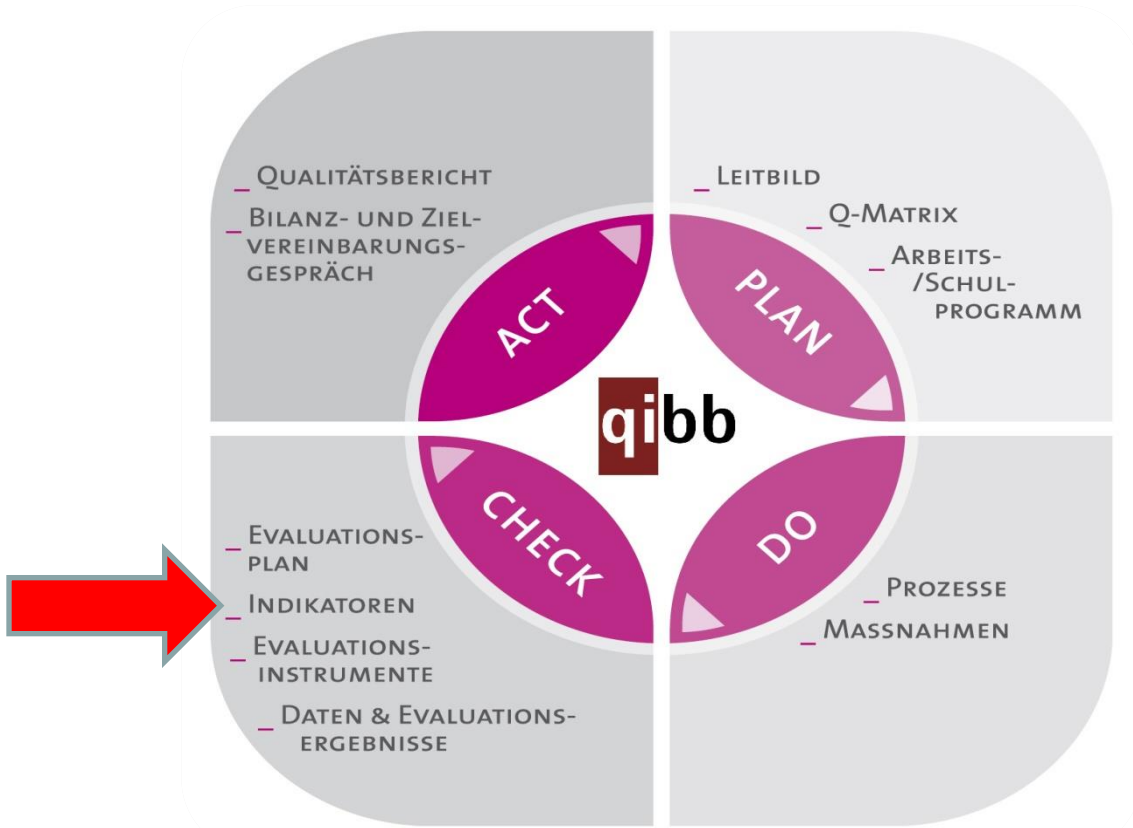
## Vorlagenfundus für Diplomanden

> Diplomarbeit Schülerinfo 2015

Name

-  1 Prozessdarstellung\_Diplomarbeit\_2015\_V4
-  2 a Projektanfrage bei Firmen HM HG
-  2 b Projektanfrage bei Firmen HW
-  3 RL Diplomarbeiten
-  4 Datenbank\_Diplomarbeiten\_Handreichung\_2014
-  5 a Leitfaden zur Erstellung einer Diplomarbeit
-  5 b Titelblatt\_Eidesstattliche\_Zitate\_Quellenangaben
-  Beispiel eines genehmigten Diplomarbeitstrags HM 1
-  Beispiel eines genehmigten Diplomarbeitstrags HW 1
-  Leitfaden\_Abschliessende\_Pruefungen\_HTL\_ab\_2015\_16
-  Logo\_htl bildung mit zukunft
-  Logo\_HTL Jenbach
-  Project-day Kick-off-meeting 2015
-  Vorlage für Homepage HTL Jenbach



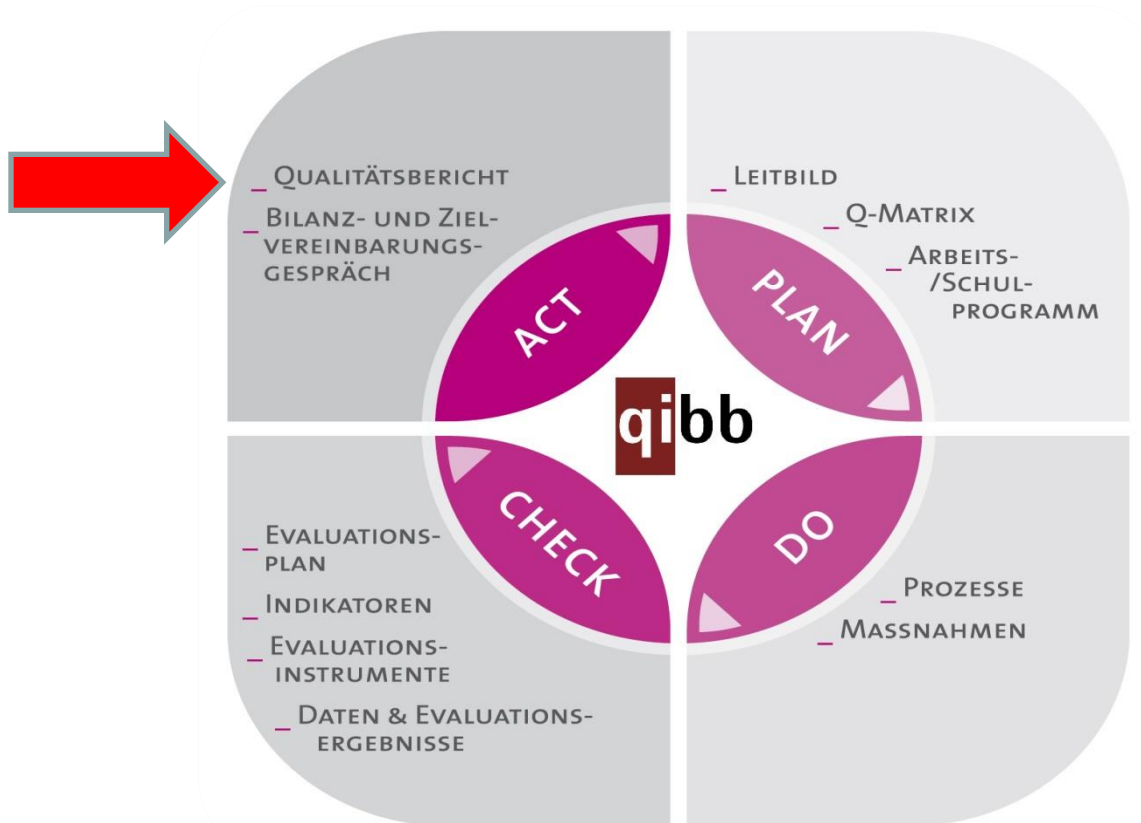


<https://www.qibb.at/de/qualitaetsregelkreis.html>

Hauptindikatoren - Kernprozesse	
IK1	Berufsaussichten und berufliche Verwertbarkeit der Ausbildung
IK2	Persönliche und berufliche Studier- und Weiterbildungsfähigkeit
IK3	Aktualität, Innovation und Praxisorientierung der Ausbildung
IK4	Schul- und Unterrichtserfolg
IK5	Schul- und Unterrichtsklima
IK6	Partnerschaft mit der Wirtschaft und anderen Bildungseinrichtungen
IK7	Internationale Ausrichtung der Ausbildung
Hauptindikatoren – Management- und Supportprozesse	
IMS1	Strategische und operative Zielvereinbarungen
IMS2	Strategisches Ressourcenmanagement
IMS3	Systematische Personalentwicklung
IMS4	Systematische Evaluierung

- Diplomarbeiten
  - Kollegiale Evaluation
  - Firmenfeedback
  - Folgearbeiten
  - Q-Bericht
- Innovationspreise
  - Jugend innovativ
  - TINIP
  - Young Engineers

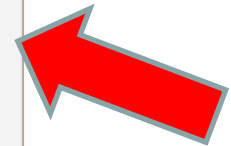
Tabelle 2.2: HTL Q-SYS Hauptindikatoren



<https://www.qibb.at/de/qualitaetsregelkreis.html>

## 6.2 Good Practice „Diplomprojekte aller Schülerinnen und Schüler“

1. Qualitätsthema: Diplomprojekte aller Schülerinnen und Schüler
2. Qualitätsziel: 100% der Schülerinnen und Schüler führen ein Diplomprojekt durch und die besten nehmen an Wettbewerben wie z.B. Jugend Innovativ teil
3. Anlass und Ausgangslage: bei neuer RDP ab SJ 15|16 müssen alle ein Diplomprojekt durchführen.
4. Beschreibung der Qualitätsmaßnahme bzw. des Prozesses: die Diplomprojekte sollen die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten, die Teamfähigkeit steigern. Win-win-Situation für Firmen und künftige Absolventinnen und Absolventen.
5. Veränderungen und Verbesserungen: Seit der Forcierung der Diplomprojekte ständige Erhöhung des Anteils der Schülerinnen und Schüler die ein Projekt durchführen, inzwischen sind 100% erreicht.
7. Weiterführende Informationen: Homepage [www.htl-jenbach.at](http://www.htl-jenbach.at)
8. Kontaktmöglichkeit an der Schule HTL-Jenbach: [r.bernsteiner@tsn.at](mailto:r.bernsteiner@tsn.at) ; [ch.sausmikat@tsn.at](mailto:ch.sausmikat@tsn.at)



[Q10-Schulbericht HTBLA Jenbach 2015 v051015.docx](#)



## Quellen:

- <https://www.qibb.at>
- <http://www.htl.tirol>
- <http://www.htl.at/>
- <http://www.htl-jenbach.at/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dir. Ing. Mag. Dr. Markus Hörhager  
[m.hoerhager@tsn.at](mailto:m.hoerhager@tsn.at)

Mag. Franz Kaltenbrunner  
[f.kaltenbrunner@tsn.at](mailto:f.kaltenbrunner@tsn.at)

